



2. Halbjahr 2019

St. Ansgarii Bremen

Konzertkalender

August bis Dezember 2019



ORGEL-BENEFIZKONZERT

Für die St. Ansgarii-Orgel und das Gustav-Adolf-Werk

Alle 25 Jahre muss unsere Orgel einer gründlichen Reinigung und Inspektion unterzogen werden. Dazu wird das gesamte Pfeifenmaterial ausgebaut, gereinigt, ggf. repariert, Lederdichtungen und andere Verschleißteile werden ausgetauscht u.v.m.. Bei einer so großen Orgel, wie der in St. Ansgarii, kommt da schnell ein sechsstelliger Betrag zusammen.

Gottes Reich ist mitten unter euch - unter diesem Wort widmet sich die Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk der La-Plata-Region in Südamerika. Die reformierte Kirche in Argentinien unterhält eine interkulturelle Schule für indigene Kinder. Diese werden auf das Leben in der spanischsprachigen Gesellschaft vorbereitet und gleichzeitig werden die eigenen kulturellen Wurzeln erhalten. Der Unterricht ist zweisprachig und bezieht die ursprüngliche Lebenswelt der Familien mit ein.

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Frauenarbeit



Die Spenden dieses Benefizkonzertes kommen jeweils zur Hälfte den oben genannten Zwecken zu Gute.

An der Orgel: Lars Blumenstein, Renate Braungardt, Kai Niko Henke, Alexander Rumpf und Regine Wolters

Sonntag, 18. August 2019 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



BACK TO THE ROOTS

Preisträgerkonzert von Keno Hankel

Alle zwei Jahre vergibt der Landesmusikrat den Bremer Komponistenpreis, der mit einer Auftragskomposition honoriert wird. Dieses Jahr ging er an Jieun Jun und Keno Hankel.

Der Kammerchor pro musica bremen gestaltet das Preisträgerkonzert Hankels, in dessen Zentrum die Uraufführung eines Vokalwerks steht.

Keno Hankel sang von Kindheit an im Knabenchor Unser Lieben Frauen und war mit seiner A-cappella-Gruppe Boys in Concerts in ganz Bremen unterwegs. Derzeit absolviert er in Dresden ein Masterstudium in Komposition und Dirigieren.

Er schreibt tonale Musik für diverse Besetzungen. Sein Stil zeichnet sich durch eine suggestive Bildsprache aus, die eigene Geschichten erzählt und emotional zugänglich ist. Er komponierte u.a. für das Luzern-Festival & die Lübecker Knabenkantorei.



Kammerchor pro musica bremen
Leitung: Renate Meyhöfer-Bratschke

Sonntag, 25. August 2019 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



BRASS-SEMINAR

Jazz und Swing für Trompeten und Posaunen

Die überwiegend klassische Literatur für Posaunenchor wird seit einiger Zeit durch Kompositionen aus den Bereichen Swing, Jazz und Pop erweitert. Die authentische Wiedergabe dieser Genres stellt viele Posaunenchorer vor neue Herausforderungen.

In unserem Seminar können interessierte Trompeter und Posaunisten die Stilistiken und Spielweisen dieser Genres kennenlernen und in drei abendlichen Proben (21., 28. und 30. August), sowie einem Workshop-Samstag (31. August) ein kleines Repertoire erarbeiten, das in einem Abschlusskonzert präsentiert wird.

Das Seminar wird vom Posaunenchorleiter an St. Ansgarii, Martin Howie, geleitet. Der gebürtige Neuseeländer war über viele Jahre Trompeter des Neuseeland Jugend-Jazzorchesters, der Big Band von Radio Bremen (Hafenkonzert) und hat darüberhinaus in etlichen Musical-Produktionen mitgewirkt und einschlägige Erfahrungen in den genannten Stilistiken sammeln können.

Anmeldung bis 1. Juli 2019, weitere Informationen erhalten Sie bei Martin Howie

(mhowie@freenet.de | Tel: 0421 - 50 56 46)

Samstag, 31. August 2019 um 17 Uhr

Öffentliches Abschlusskonzert der Seminar-Teilnehmer.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



MUSICA SACRA

Werke von Heinrich Schütz (1585-1672)

1647 veröffentlichte Heinrich Schütz den zweiten Teil der *Symphoniae sacrae*, eine Sammlung mit 27 geistlichen Konzerten in deutscher Sprache für drei bis fünf Stimmen (Singstimmen und obligate Instrumente) und Basso continuo.

Zehn Jahre später erschien eine weitere Sammlung mit dem Titel *Zwölf geistliche Gesänge* für vier Singstimmen und Basso Continuo.

Das Vokalensemble capella ansgarii präsentiert in diesem Konzert eine Auswahl aus den zwei genannten Sammlungen.

Vokalensemble capella ansgarii

Manja Stephan, Sopran | Nina Böhlke, Alt
Benjamin Kirchner, Tenor | Julian Redlin Bass

Wiebke Corßen und Julia Krikkay, Violinen

Gabriele Nogalski, Violone

Leitung und Orgel: Kai Niko Henke

Samstag, 14. September 2019 um 17 Uhr

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 8 Euro) über Nordwest-Ticket und an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.



www.bartelsnoten.de
BARTELS NOTEN
28195 Bremen · Wachtstr. 18
info@bartelsnoten.de · Fon: 04 21 / 335 115



THE ANATOMY OF MELANCHOLY

Konzert für Gesang und Laute

Viele Menschen werden melancholisch durch das Musikhören, jedoch ist es eine angenehme Melancholie, die die Musik hervorruft; und daher ist sie für diejenigen unzufriedenen, Kummer leidenden, ängstlichen, sorgenvollen oder niedergeschlagenen Menschen ein höchst angenehmes Heilmittel.

So beschrieb Robert Burton zu Lebzeiten John Dowlands im bedeutendsten literarischen Werk zur Melancholie „The Anatomy of Melancholy“ (1621) die Wirkung der Musik.

„Semper Dowland, semper dolens“ (immer Dowland, immer in Schmerzen) lautete der Leitspruch des komponierenden Lautenspielers John Dowland. Darin klingt die Faszination für Themen wie Sünde, Verdammnis, Finsternis und Tod an, von der die englischen Künste im elisabethanischen Zeitalter tief durchdrungen waren.

In diesem Konzert hören Sie von Melancholie durchdrungene Musik der Komponisten John Danyel, John Dowland, Henry Purcell, Thomas Robinson u.a..

Nina Böhlke, Gesang
Bernhard Reichel, Laute

Sonntag, 22. September 2019 um 17 Uhr

Karten zu 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) über Nordwest-Ticket und an der Tageskasse ab 16.30 Uhr. Freie Platzwahl.



FRENCH CONNECTION II

Orgelkonzert mit Alexander Rumpf

Erneut geht Alexander Rumpf offenen und versteckten Beziehungen der französischen Orgelmusik des frühen 20. Jahrhunderts zu ausgewählten Orgelwerken Johann Sebastian Bachs nach. Neben Choralbearbeitungen des Thomaskantors und Werken von Jehan Alain erklingen Bachs „Dorische“ Toccata und Fuge und vier „Pièces de Fantaisie“ aus der 2. Suite von Louis Vierne, seinerzeit Titularorganist an Notre Dame de Paris.



Alexander Rumpf stammt aus einer Musikerfamilie und studierte Dirigieren in Düsseldorf und Evangelische Kirchenmusik bei Wolfgang Stockmeier in Köln. Nach Stationen als Kapellmeister in Darmstadt, Hagen und Dortmund war er von 2001 bis 2009 Generalmusikdirektor am Oldenburgischen Staatstheater und von 2009 bis 2015 Chefdirigent am

Tiroler Landestheater Innsbruck. 2015 wurde er zum Professor für Dirigieren und Leiter des Hochschulorchesters an die Hochschule für Musik und Tanz Köln berufen. Seit 2012 lebt er mit seiner Familie in Bremen und wirkt bei Konzerten und Gottesdiensten in St. Ansgarii als Organist mit.

Sonntag, 29. September 2019 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



BACH BIS BEATLES

Gitarrenkonzert mit Ulrich Busch

In diesem Konzert erklingen Werke von Bach, Sor, Piazzolla, Carmichael, York und den Beatles für Gitarre Solo.

„Die Komponisten dieses Programms und ihre Musik begleiten mich schon seit Jahrzehnten. Dieses Programm beinhaltet einige meiner Favoriten.“ (U.Busch)



Sonntag, 27. Oktober 2019 um 17 Uhr

*Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.*

THANK YOU FOR THE MUSIC

Chorkonzert der Jugendkantorei St. Ansgarii

Die etwa 20 Sängerinnen und Sänger der Jugendkantorei präsentieren in diesem Konzert ihre Lieblingsstücke der erarbeiteten geistlichen und weltlichen Werke des vergangenen Jahres.

Leitung: Annette Dummer | Klavier: Irina Strebel

Sonntag, 10. November 2019 um 17 Uhr

*Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.*



NORDLICHTER

Chor- und Orgelmusik

Im November freuen wir uns über den Besuch eines finnischen Gastchores der Kirchengemeinde Hattula.

Zusammen mit dem Gemeindechor St. Ansgarii präsentieren die Chöre ein Konzert mit Werken deutscher und finnischer Komponisten wie Oskar Merikanto, Armas Maasalo, Jean Sibelius, Johann Sebastian Bach u.a.

Auch finnische Orgelwerke, u.a. von Joonas Kokkonen, werden zu hören sein, sowie eine Uraufführung eines Werkes für Chor, Trompeten, Streicher und Orgel von Kai Niko Henke.

Chor der Evang. Kirchengemeinde Hattula (Finnland)

Leitung und Orgel: Ari Lehtonen

Gemeindechor St. Ansgarii und Instrumentalisten

Leitung: Kai Niko Henke

Photo by Anna Tremewan on Unsplash

Sonntag, 17. November 2019 um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 16.30 Uhr.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Geigenbau



Dick

Meisterbetrieb

Mathildenstr. 85 · 28203 Bremen

(0421) 7 13 05 www.Geigenbau-Dick.de

Schüler- und
Mietinstrumente
alte und neue
Meisterinstrumente
Violinen Bratschen
Celli Bässe
Saiten Zubehör
Restaurierung
Reparatur



EIN DEUTSCHES REQUIEM

Werke von Johannes Brahms (1833-1897)

Ein deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift, op. 45 ist eines der bekanntesten Werke von Johannes Brahms. Am Karfreitag 1868 wurde der Großteil dieses Werkes erstmals im Bremer Dom aufgeführt. Das vollständige Werk erlebte seine Uraufführung dann im Leipziger Gewandhaus am 18. Februar 1869, also vor 150 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums erklingt es dieses Jahr auch in der St. Ansgarii-Kirche.

Bereits 1859 präsentierte Brahms eine Vorstudie zum Requiem: Der *Begräbnisgesang*, op. 13 für Chor- und Blasinstrumente ist ein Trauermarsch, dem der Choral „Nun lasst uns den Leib begraben“ von Michael Weiße zu Grunde liegt.

Für seine *Tragische Ouvertüre*, op. 81 hatte Brahms kein bestimmtes Trauerspiel als ‚Sujet‘ im Sinne gehabt, sondern einen ‚Actus tragicus‘ überhaupt, schrieb Eduard Hanslick anlässlich der Wiener Uraufführung am 26. Dezember 1880.

Gela Birckenstaedt, Sopran

Andreas Scheibner, Bariton

Kantorei St. Ansgarii

Norddeutsches Barock-Collegium (in romantischer Besetzung)

Leitung: Kai Niko Henke

Sonntag, 24. November 2019 um 17 Uhr

Karten zu 26, 22, 18 Euro (Ermäßigung: 8 Euro)

im Vorverkauf ab Mitte Oktober: Kapitel 8 (Domsheide)

und Kanzlei St. Ansgarii, sowie an der Tageskasse ab 16 Uhr.

Telefonische Vorbestellung unter: 0421 - 841 391 0

STERNENFEST

Weihnachtsliedersingen und Weihnachtsmarkt

Am Samstag vor dem dritten Advent laden wir zum großen Weihnachtsliedersingen ein. Hören Sie adventliche Musik und stimmen Sie in weihnachtliche Choräle mit ein. Der Kinderchor, die Jugendkantorei, der Gemeindechor, der Posaunenchor und die Kantorei St. Ansgarii heißen Sie herzlich willkommen!

Im Anschluss öffnet der große St. Ansgarii-Weihnachtsmarkt. Bratwurst, Glühwein, Stockbrot, Kaffee&Kuchen, Verkaufsstände sowie Angebote für Kinder erwarten Sie im Garten und im Gemeindehaus.

Samstag, 14. Dezember 2019 um 16 Uhr

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr.

Am Ausgang bitten wir herzlich um eine Spende.

KONTAKT UND IMPRESSUM



Künstlerische Gesamtleitung:

Kantor Kai Niko Henke

☎ 0421 - 34 34 35

✉ kantor@ansgarii.de

Redaktion, Satz und Layout:

Kai Niko Henke, Mai 2019

Druck:

SAXOPRINT GmbH

Enderstraße 92 c, 01277 Dresden



WEIHNACHTSORATORIUM

von Johann Sebastian Bach (1685-1750)

An den Weihnachtstagen des Jahres 1734 führte Johann Sebastian Bach seine ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums in den Gottesdiensten der Leipziger Kirchen St. Thomas und St. Nikolai erstmalig auf.

In ihnen vertont Bach die Geburt Jesu Christi, die Verkündigung des Engels an die Hirten, und deren Anbetung im Stall von Bethlehem. Neben der typischen Kantatenbesetzung mit Sängern, Streichern und Continuo, instrumentiert Bach das Weihnachtsgeschehen zusätzlich mit pastoralen Flöten und Oben, sowie festlichen Trompeten und Pauken.

Nach 285 Jahren stehen diese Kantaten am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages auf dem Programm der capella ansgarii.

Vokalensemble capella ansgarii

Solisten: Manja Stephan, Sopran | Nina Böhlke, Alt
Benjamin Kirchner, Tenor | Julian Redlin, Bass

Clemens Löschmann, Evangelist

Elbipolis Barockorchester Hamburg

Leitung: Kai Niko Henke

Donnerstag, 26. Dezember 2019 um 18 Uhr

Karten zu 24, 20, 16 Euro (Ermäßigung: 5 Euro) im Vorverkauf ab Mitte November: Kapitel 8 (Domsheide) und Kanzlei St. Ansgarii, sowie an der Tageskasse ab 17.15 Uhr.



HISTORIA DER GEBURT

und weitere Werke von Tobias Zeutschner (1621-1675)

Von Breslau – einer Stadt „im Herzen Europas“ – liefen über Jahrhunderte zahlreiche Kontakte nach Wien, Prag, Budapest, Dresden, Krakau, Leipzig etc., doch das musikalische Repertoire dieser Kulturmetropole spielt im heutigen Musikleben keine Rolle mehr; dabei sind besonders die Werke der Zeit um 1600 äußerst vielfältig und von hohem kulturellen Interesse. Breslau kann zudem als Beispiel der friedlichen Koexistenz der Konfessionen betrachtet werden, Katholiken und Protestanten lebten friedlich zusammen, ja, sie tauschten ihre jeweils „Neue Musik“ untereinander aus.

Tobias Zeutschner wirkte von 1649 bis 1655 als Organist an der Kirche St. Bernhardin zu Breslau, er wechselte 1655 an die Kirche St. Maria Magdalena, wo er bis zu seinem Tode 1675 tätig war.

Das Konzert wird durch das Ensemble

WESER-RENAISSANCE Bremen

mit Vokalsolisten, Trompeten, Zinken, Posaunen,
Violinen, Gamben, Chitarrone und Orgel gestaltet.

Leitung: Manfred Cordes

Sonntag, 29. Dezember 2019 um 18 Uhr

*Karten zu 27 Euro (ermäßigt 17 Euro) beim Ticket-Service
in der Glocke, Weser-Kurier, über Nordwest-Ticket,
sowie an der Abendkasse ab 17 Uhr.*



FÖRDERVEREIN

Bremische Musikpflege St. Ansgarii e.V.

Der Name dieses im Jahr 1987 auf Anregung des langjährigen Kantors Prof. Wolfgang Mielke gegründeten Vereins ist auch heute noch Programm.

Mit den eingeworbenen Spenden fördert der vom Finanzamt Bremen-Mitte als gemeinnützig anerkannte Verein sämtliche kirchenmusikalischen Aktivitäten an St. Ansgarii. Dies umfasst finanzielle Zuschüsse sowohl zur Durchführung von Konzerten und Stimmbildung, als auch zur Anschaffung von Notenmaterial und anderer Ausstattung.

Der Förderverein bildet damit eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine stetige musikalische Arbeit auf hohem Niveau. Wollen auch Sie die kirchenmusikalische Arbeit an St. Ansgarii unterstützen, so können Sie eine Spende unter folgender Bankverbindung entrichten:

Die Sparkasse Bremen

IBAN: DE81 2905 0101 0001 0326 97

BIC: SBREDE22XXX (Bremen)

Verwendungszweck: Spende

Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung, bei höheren Beträgen erteilt der Verein eine Spendenbescheinigung (Bitte Namen und Anschrift auf dem Überweisungsträger nicht vergessen).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an

Christine Fabian

☎ 0421 - 34 91 938 ✉ info@christinefabian.de



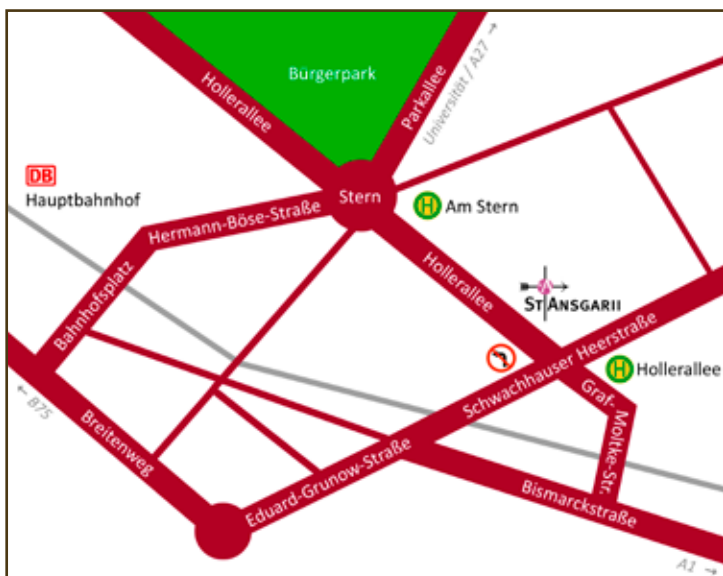
Foto: Jürgen Howaldt

SO FINDEN SIE UNS

St. Ansgarii-Gemeinde

Schwachhauser Heerstraße 40, 28209 Bremen

- Straßenbahn Linien 1 und 4 Haltestelle „Hollerallee“
- Straßenbahn Linien 6 und 8, sowie Bus Linie 24 Haltestelle „Am Stern“ (Fußweg ca. 6 Minuten)
- PKW-Parkplatz vor der Kirche. Zufahrt von der Hollerallee



Alle Angaben sind ohne Gewähr - Programmänderungen vorbehalten!

Die Bildrechte liegen (sofern nicht anders angegeben) bei den Künstlern, der Kirchengemeinde St. Ansgarii oder sind gemeinfrei.

ONLINE PRINTED BY

SAXOPRINT



**WIR
HÖREN
IHR
ANLIEGEN!**



LAVA
unternehmensberatung



Contrescarpe 52 28195 Bremen Telefon 0421 . 17 21 69 86
www.lava-unternehmensberatung.de